Traumanetz Berlin

Psychische Gesundheit gewaltbetroffener Frauen stärken

Fachstelle Traumanetz Berlin
Grüntaler Straße 1, 13357 Berlin
Fon (030) 54 61 71 11
traumanetz@signal-intervention.de
traumanetz.signal-intervention.de

EINLADUNG

Netzwerkveranstaltung „Traumanetz im Dialog“ am 18.11.2026

Die **Fachstelle Traumanetz Berlin** lädt am 18.11.2026 herzlich zur **Netzwerkveranstaltung „Traumanetz im Dialog“** ein.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Kolleg*innen aus unterschiedlichen Fachrichtungen und mit Erfahrungsexpert*innen ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

Geplant ist ein abwechslungsreiches Veranstaltungsformat mit fachlichem Input, interaktiven Formaten und gemeinsamer Reflexion. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie das Traumanetz Berlin künftig noch bedarfsgerechter, lebendiger und wirksamer gestaltet werden kann.

Den inhaltlichen Auftakt bildet ein Vortrag von **Dr. Ulli Roth**, Ärzt*in am Zentrum für sexuelle Gesundheit in Friedrichshain-Kreuzberg, zum Implementierungsprozess von Handlungsempfehlungen zur Versorgung nach häuslicher und sexualisierter Gewalt. Anschließend bieten Workshops Raum für fachliche Vertiefung, kollegialen Austausch und neue Vernetzungsmöglichkeiten über Fachgrenzen hinweg.

PROGRAMM

15:00 **Anmeldung & Ankommen**

15:30 **Begrüßung durch die Fachstelle Traumanetz Berlin**

15:40 **Handlungsempfehlungen zur Versorgung nach häuslicher und sexualisierter Gewalt: Erfahrungsbericht zum Implementierungsprozess im Rahmen eines Pilotprojekts**
Dr. Ulli Roth, Zentrum für sexuelle Gesundheit Friedrichshain-Kreuzberg

16:00 *Pause*

16:25 Workshop-Phase

Workshop 1: Traumasensible Versorgung aus Betroffenensicht

Der Workshop vermittelt praxisnahes Wissen zur Situation von Betroffenen geschlechtsbezogener Gewalt und sensibilisiert für die psychischen Folgen von Gewalt. Gemeinsam wird erarbeitet, was Betroffene im Kontakt mit Fachkräften als unterstützend erleben und wie Gewalterfahrungen traumasensibel angesprochen werden können. Im Austausch zwischen Fachkräften und Erfahrungsexpertinnen werden konkrete Impulse für eine professionelle, traumasensible Haltung im Arbeitsalltag vermittelt sowie Ansätze zur stärkeren Einbindung von Betroffenenperspektiven in der eigenen Institution entwickelt.

*Der Workshop wird von **Referentinnen des Betroffenenrates Traumanetz Berlin** angeleitet.*

Workshop 2: Wenn gute Ideen auf die Praxis treffen: Fallstricke und Wege zur Umsetzung

*Dieser Workshop soll eine Denk- und Lösungswerkstatt für Akteur*innen der Versorgung gewaltbetroffener Menschen sein. Die Teilnehmenden bringen eigene Herausforderungen, Projektideen oder Veränderungsvorhaben ein und nutzen die kollektive Expertise der Gruppe, um über konkrete Lösungswege und Handlungsmöglichkeiten nachzudenken.*

*Der Workshop wird von **Dr. Ulli Roth** angeleitet.*

Workshop 3: Psychotherapie bei geschlechtsbezogener Gewalt

Geschlechtsbezogene Gewalt gehört weltweit zu den größten Gesundheitsrisiken für Frauen und TIN-Personen. Psychische Belastungen gehören dabei zu den häufigsten Folgen. Psychotherapeutische Behandlungsansätze fokussieren in der Regel auf persönliche Verantwortung und Einflussmöglichkeiten. Bei der Bearbeitung von Gewalterfahrungen greift dieser Ansatz jedoch zu kurz: Die Ursachen für das psychische Leid liegen außerhalb der betroffenen Person und sind in gesellschaftliche Macht- und Geschlechterverhältnisse eingebettet. Der Workshop diskutiert, wie eine betroffenenzentrierte Haltung in der Psychotherapie gelingen kann, die dieses Wissen mitberücksichtigt.*

*Der Workshop wird von **Juliane Sim** (Psychologische Psychotherapeutin und Vorstandsvorsitzende des Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft (AKF) e.V.) geleitet.*

17:25 *Pause*

17:45 Workshop-Blitzlichter, Austausch & Ausblick

18:30 Ausklang und Get-Together mit Getränken und Fingerfood

19:30 *Abschluss der Veranstaltung*

Adresse: Haus der Jugend, Reinickendorfer Straße 55, 13347 Berlin, U Nauener Platz

Anmeldung und Information: Wir bitten um Anmeldung bis zum 11.11.2026. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Zertifizierung durch die Psychotherapeutenkammer Berlin wird beantragt.

Mehr über unsere Arbeit erfahren Sie auf unserer Webseite: traumanetz.signal-intervention.de.

*Die Veranstaltung wird vom **Paritäter Landesverband Berlin**, von der **Deutschen Kassenlotterie Berlin** sowie von der **Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege** im Rahmen des **Integrierten Gesundheits- und Pflegeprogramm (IGPP)** finanziert.*